

Monika Mustermann
Musterstraße 3
95444 Bayreuth
Telefonnumer/E-Mail-Adresse

Herrn Staatsminister
Joachim Herrmann
Bayerisches Staatsministerium des Innern
und für Integration
80524 München

Bayreuth, 01.09.2018

Abschiebeversuch von Immaculate Adet –Geflüchtete aus Bayreuth

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

[kurze Vorstellung]

mein Name ist, ich bin Studentin/arbeite bei ... / Professor*in/ehrenamtliches Mitglied bei Bunt statt Braun, Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V./Mitglied der Kirchengemeinde ... in Bayreuth. Ich wende mich an Sie in der Angelegenheit der drohenden Abschiebung von Immaculate Adet, einer Geflüchteten aus Bayreuth.

[Eigene Perspektive auf den Fall, kurze Geschichte des Kennenlernens, Beschreibung der Beziehung, etc.]

Mit Empörung habe ich von der Inhaftierung von Immaculate Adet erfahren. Ich kenne sie persönlich durch meine Mitgliedschaft bei Bunt statt Braun Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.. Dort habe ich sie als äußerst engagierte Frau kennen gelernt, die stets am Wohl ihrer Mitmenschen und einem positiven Miteinander in der Gesellschaft interessiert ist. Dass ihr Antrag nach §25b abgelehnt wurde, ist mir unverständlich. Sie hat nicht nur zahlreiche Freundschaften geschlossen, sondern sich vorbildlich als Bürgerin in unserer Stadt integriert. Eine Abschiebung würde ein tiefes Loch in unsere Gemeinschaft reißen.

Bedenklich finde ich zudem die aktuelle politische Situation in Uganda, die sich als zunehmend repressiv darstellt. Eine Abschiebung und die traumatisierende Reintegration in ein Land, das ihr nach 14 Jahren Abwesenheit fremd geworden ist und in dem ihr sämtliche zum Überleben notwendigen sozialen Netzwerke fehlen, halte ich als keinesfalls zu vertreten. Insbesondere weil sie hier in Bayreuth vorbildlich integriert ist.

Ich appelliere deshalb inständig an Sie, den Fall Immaculate Adet erneut zu prüfen, mögliche Ermessenspielräume zu nutzen und die gesetzlichen Gegebenheiten zugunsten von Immaculate Adet auszulegen. Bitte ermöglichen Sie ihr einen Aufenthalt in Bayreuth. Bis die erneute Prüfung ihrer Integrationsleistungen abgeschlossen ist, muss Adet unbedingt aus der Abschiebehafte entlassen werden. Diese psychisch sehr belastende Situation muss von einer Beratungsstelle oder Kirche ihrer Wahl begleitet werden.

Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen. Für weitere Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen